



# Gemeinde-Zeitung

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort und  
Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • 42. Jahrgang • 2. Folge • Juni 2017



Foto: Leitner Daniel

**Mit neuem Schwung und Elan geht das Städtische Parkbad in den Sommer!**

## Bad Ischl kann in der Ferienzeit viel bieten!

**Angebote in Kinder-  
betreuung haben große  
Bedeutung**

Bedarfsgerechte Entwicklung  
wird fortgesetzt

Seite 2

**Worauf besonders zu  
achten und Rücksicht zu  
nehmen ist**

Ortspolizeiliche Vorschriften betref-  
fend Lärm, Strauchschnitt, etc.

Seite 4

**Erfolgreiche Sportler  
von Stadtgemeinde  
ausgezeichnet**

Ehrenurkunden für besondere  
Leistungen verliehen

Seite 7



# Viele Projekte und Vorhaben für unser

## Liebe Bad Ischlerin, lieber Bad Ischler!

Der Sommer nähert sich mit Riesenschritten und wir alle freuen uns und hoffen auf eine schöne Zeit zur Erholung und schönes Wetter, das viele Aktivitäten im Freien möglich macht. Der Beginn der Ferienzeit ist für mich auch Gelegenheit, Bilanz zu ziehen über die Arbeit in der Stadtgemeinde im ersten Halbjahr.

### Rettenbachbrücke für den Verkehr freigegeben

Vieles konnte erledigt werden, gerade beim **Ausbau und bei der Erhaltung unserer Infrastruktur**, die mitverantwortlich ist für die unbestritten **hohe Lebensqualität** in unserem Bad Ischl ist wieder vieles geschehen. Die **Rettenbachbrücke** ist im Wesentlichen **fertiggestellt** und konnte für den Verkehr freigegeben werden. Die Arbeiten an der **Schöfauachbrücke** zwischen Strobl und Bad Ischl steht vor der Fertigstellung. Die beiden Gemeinden werden dann abschließende Gespräche zur Finanzierung führen.

### Weitere Vorhaben und Projekte für unsere Infrastruktur

Mehrere **Straßenbauprojekte** konnten ebenfalls bereits **abgeschlossen** werden. Es freut mich, dass sich diese **Arbeiten über das gesamte Gemeindegebiet** erstrecken und mehrere unserer Ortsteile davon profitieren können. Genauso wie bei den Brückensanierungen und -neubauten, wird es auch im Bereich der **Straßensanierungen, beim Kanalbau und beim Ausbau der Straßenbeleuchtungen**

**engagiert** mit weiteren Projekten und Vorhaben weitergehen!

### Elf Bürgermeistergespräche in den Ortsteilen

Gerade die **Bürgermeistergespräche** sind für mich dabei **von großer Wichtigkeit**, um von den konkreten Anliegen der Bürgerinnen und Bürger in den einzelnen Ortschaften erfahren zu können, welche Massnahmen dringlich sind. Dementsprechend werden wir auf viele der Anregungen und **Anliegen Zug um Zug umsetzen** können.

Im nächsten Jahr werden es übrigens **10 Jahre** sein, dass es diese Gesprächsrunden unter dem Motto „**Redma miteinander**“ gibt. Es ist für mich Bestätigung, aber auch Grund zur Freude, wenn auch heuer wieder an die **500 Bad Ischlerinnen und Bad Ischler dieses Angebot zum Gespräch** angenommen haben.

### Verkehrslösung für Pfandl vorrangig

Ein Thema, das auch in diesem Rahmen immer wieder zur Sprache kommt, ist die **Not-**

**wendigkeit einer besseren Verkehrslösung für Pfandl**. Mit dem Land Oberösterreich gibt es eine grundsätzlich Einigung, gemeinsam die Grundlage dafür zu schaffen. Eine **Verkehrsstudie soll über Lösungsansätze** wie einem Kreisverkehr auf Basis von Ergebnissen von Verkehrszählungen befinden.

Eine Ampelkette mit **weiteren zwei Ampelanlagen** auf Höhe Billa und bei der Kreuzung Schratstraße, die immer wieder ins Spiel gebracht werden, halte ich allerdings **für keinen Lösungsansatz**, weil ich der Überzeugung bin, dass sich die Staus dann noch öfter als bisher bis in den Tunnel ziehen werden!

### Kinderbetreuungsangebote ein wichtiges Anliegen

Viele Anfragen und Anliegen, mit denen ich als Bürgermeister konfrontiert bin, beziehen sich auf das **Angebot der Kinderbetreuung und unserer Kindergartenplätze**. Ein Besuch beim Sommerfest der **Nachmittagsbetreuung im Bauerpark** hat mir eindrucksvoll bestätigt, wie wichtig die-

se Betreuungsformen sind und dass die Qualität auf höchstem Niveau ist. Ein herzliches **Dankeschön an Astrid Walter und Kyriakou Economou** für ihre engagierte und begeisterte Arbeit!

### Unsere Kindergärten sind 1A!

Dank gebührt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern **in unseren Kindergärten**. Auch hier **wird beste Arbeit geleistet**. Die Qualität unserer Kinderbetreuung in der Stadt wird von unabhängigen, vergleichenden Studien der Arbeiterkammer **immer als 1A bewertet**. Das soll aber nicht bedeuten, dass wir uns auf dieser Bewertung zufrieden zurücklehnen sollen, sondern **bedarfsgerecht** die Angebote immer wieder **erweitern und anpassen** müssen.

### Voraussetzung für Kindergartenerweiterung geschaffen

Eine große Herausforderung ist es, dem **erhöhten Bedarf von Kindergartenplätzen** gerecht zu werden. **Steigende Kinderzahlen sind erfreulich** und machen die Erweiterung



Mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen: Auch heuer wieder kamen an die 500 Bad Ischlerinnen und Bad Ischler zu den Bürgermeistergesprächen von Hannes Heide in den Ortsteilen unserer Stadt.



# Bad Ischl stehen wieder zur Umsetzung an



Mit der Rettenbachbrücke konnte ein weiteres Brückenbauprojekt der Stadtgemeinde fertiggestellt werden! In zehn Jahren hat unsere Stadt damit 12 Brückenbaustellen umgesetzt, weitere folgen!

des Kindergartens Pfandl um zwei Gruppen notwendig. Alle Voraussetzungen, dass der **Neubau zeitgerecht fertiggestellt** ist und rechtzeitig bezogen werden kann, sind geschaffen. **Danke an alle, die dazu beigetragen haben** - in den Abteilungen des Landes Oberösterreich, die Kolleginnen und Kollegen im Stadtamt und im Gemeinderat sowie die betrauten Firmen!

## Arbeiten an der Umsetzung unseres Schulprojekts

Fortschritte gibt es auch bei der Planung für das zukunftssträchtige Schulprojekt in der ehemaligen Schule und auf dem Kreuzschwesterareal. So wäre es möglich, in einer ersten Etappe die **Volksschule Concordia, die Förder- und die Landesmusikschule** sowie **vier Krabbelgruppen** im Altbau unterzubringen und in einer zweiten Stufe den **Neubau für die beiden Mittelschulen und eine Mehrzweckhalle** umzusetzen.

Um die Bauarbeiten für das nachhaltige Projekt starten zu können, bedarf es einer Abstimmung mit den zuständigen Stellen beim Land OÖ. Ich bin

zuversichtlich, dass die Stadt Bad Ischl bei der Umsetzung **weiterhin große Unterstützung** bekommen wird!

## Viele Projekte auf Schiene gebracht

Auch die Planungen für **altersgerechtes Wohnen** im Gebäude der ehemaligen Sarsteinerstiftung durch den Samariterbund werden konkret. Die Landessportdirektion hat auch das **Projekt für den Fußballplatz in Kaltenbach** abgesegnet. Wenn die finanziellen Voraussetzungen gesichert werden können, kann auch hier nach langer Vorgeschichte - fußballerisch - ins Finale gegangen werden.

Wichtige **Entscheidungen** haben die Gemeindevertreter in den nächsten Wochen auch **zum Hotelprojekt** in der Kurhausstraße zu treffen. Das **Radwanderwegenetz** wird ebenfalls ausgebaut, weitere Bauabschnitte sind **im Weißenbachtal** in Angriff genommen worden.

Auch bei der **Breitbandinitiative** von Bund und Land ist die Stadtgemeinde aktiv beteiligt. Immerhin war Bad Ischl eine der ersten Gemeinden in Ös-

terreich, die einen Zuschlag für eine Förderung für den **Ausbau dieser wichtigen Infrastruktur** erhalten hat!

## Internethandel oder einheitliches Geschäft?

In diesem Zusammenhang möchte ich auch an die Bad Ischlerinnen und Bad Ischler appellieren, **den heimischen Handel zu unterstützen** und damit **zum Erhalt wichtiger Arbeitsplätze in unserer Stadt beizutragen**. Der Internethandel ist eine zunehmend ernste Konkurrenz geworden und so manche Leerstände bei Geschäften im Stadtzentrum, die glücklicherweise immer wieder durch neue Betreiber beendet werden konnten, sollten uns **Warnung vor einer bedenklichen Entwicklung und negativen Auswirkungen für unsere Innenstädte** sein!

Bitte überlegen Sie daher genau, ob Sie eine Ware im Internet oder **im heimischen Geschäft kaufen!**

## Bad Ischl hat vielfältiges Freizeitangebot!

Immerhin hat Bad Ischl viel zu

bieten und gerade die letzten Wochen haben das bewiesen und die nächsten Monate werden das auch wieder zeigen können: Unsere Stadt bietet viel an **vielfältiger, abwechslungsreicher und hochstehtender Kultur** wie das Lehar Festival, die Nestroyringverleihung oder die **Feste unserer Bad Ischler Vereine und Wirte** deutlich machen. In unser **Museum der Stadt** lädt eine sehenswerte **Ausstellung über die Salzkammergut-Lokalbahn** ein. Die **Übersiedlung** der Garnitur der Lokalbahn ins Stadtzentrum ist nun übrigens **für Juli avisiert!**

## Wichtige Freizeiteinrichtungen der Stadtgemeinde

Auch zahlreiche Freizeitangebote stehen für alle Bad Ischlerinnen und Bad Ischler, egal ob **junge Familien oder die ältere Generation** zur Verfügung. Hier sei auch auf das **Parkbad und die Katrinseilbahn** hingewiesen. Es ist mir wichtig, dass unsere Stadt Einrichtungen wie diese anbieten kann. Zudem bietet unser Salzkammergut **viele Möglichkeiten, sich sportlich und im Freien zu betätigen.**

Ich darf allen Bad Ischlerinnen und Bad Ischlern **eine schöne Ferienzeit**, die Möglichkeit zu **Urlaub und Erholung** wünschen! Nutzen wir den Sommer, Kräfte zu sammeln für die Herausforderungen im Herbst!

Ihr  
Hannes Heide  
Bürgermeister



# Ortspolizeiliche Vorschriften Gültig von 1. Juni bis 30. September

## Lärm

**Lärmende Arbeiten** und das **Verwenden von Maschinen**, welche störenden Lärm erzeugen (Motor- und Kreissägen etc.), ist **nur an Werktagen von 9 - 12 und 15 - 20 Uhr erlaubt**.



An **Sonn- und Feiertagen** dürfen solche Arbeiten **nicht** durchgeführt werden.

### HINWEIS

Lärmende **Bauarbeiten** dürfen gemäß Oö. Bautechnikverordnung von

- Montag bis Freitag nur von 6 - 20 Uhr,
- an Samstagen nur von 7 - 14 Uhr sowie
- an Sonn- und Feiertagen nicht durchgeführt werden

## Verbrennen biogener Materialien



Laut Bundes-Luftreinhaltegesetz 2011 ist das Verbrennen von biogenen Materialien (so auch **Reisigfeuer**) sowie das Verbrennen nicht biogener Materialien ausserhalb dafür bestimmter Anlagen **verboten**.

### Ausnahmen:

Lager- und Grillfeuer sowie Sonnwendfeuer.

Für Sonnwendfeuer dürfen nur Materialien wie Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub im trockenen und unbehandelten Zustand verwendet werden.

Sonnwendfeuer sind vom Veranstalter spätestens zwei Werktage vorher bei

der Städt. Sicherheitswache, mail: [polizei@stadtamt-badischl.at](mailto:polizei@stadtamt-badischl.at) unter Bekanntgabe von Name, Anschrift und Tel.-Nr. der verantwortlichen Person zu melden.

## Anrainerpflicht: Heckenschnitt

Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen sie in ihrer **gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs** aus Privatgrundstücken sein.

Hecken und Sträucher sind daher **bis an die Grundgrenze zurück zu schneiden**. (§ 91 StVO 1960).  
Regel: Grundgrenze = Schnittgrenze!

Die Sicht auf den Straßenverlauf darf von Laub und



Blattwerk nicht beeinträchtigt werden.

Weiters müssen Verkehrszeichen, Ampeln und Straßenbeleuchtung bis 3,20 m Höhe frei gehalten werden. Bitte beachten Sie bei Hecken-Neupflanzungen auf genügend Abstand zum Straßenraum.

## Moped- und Motorradfahrverbot

Das **Fahren mit Motorrädern und Motorfahrrädern**



im Stadtgebiet ist **ganzjährig von 22:00 - 06:00 Uhr verboten**.

### Ausnahme:

Berufsverkehr, Fahrzeuge des öffentlichen Dienstes, Motorfahrräder im Durchzugsverkehr auf der Salzburger-, Wirer-, Kaiser-Franz-Josef- und Grazerstraße, Pfarrgasse und Kreuzplatz.

## HUI statt PFUI - Gemeinde Säuberungsaktion 2017

Vom 01. April bis 06. Mai 2017 haben Schulen, Vereine und Privatpersonen - gesamt 534 Teilnehmer - das Gemeindegebiet von achtlos entsorgten Müll gereinigt, wofür sich die Stadtgemeinde Bad Ischl wieder recht herzlich bedankt.

Die gesamte Müllmenge, 9 Stk. Autoreifen und 169 Stk. Säcke (mit einem

Gesamtgewicht von ca. 1.300 kg) und mehrere Eisenteile wurden einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt.

Ein Dank gebührt auch den Sponsoren wie Brau Union Österreich AG, Eis Giovanni, Eurospar und ADEG Danbauer, welche für das leibliche Wohl der Teilnehmer gesorgt haben.



## Funde

**Beim Stadtamt wurden abgegeben:**

- 15 Fahrräder
- 1 Spazierstock
- 1 Handy
- 3 Geldbörsen
- 1 Brosche

**Online-Suchabfrage:**  
[www.fundinfo.at](http://www.fundinfo.at)



## Herzliche Dankesfeier für Landeshauptmann a. D. und Ehrenbürger Dr. Josef Pühringer

Bürgermeister Hannes Heide und die Stadtgemeinde Bad Ischl luden zu einem Festakt vor der Trinkhalle, um Landeshauptmann a. D. und Bad Ischls Ehrenbürger Dr. Josef Pühringer für seine

Arbeit für unsere Stadt zu danken und ihm für die Zukunft alles Gute zu wünschen.

Als Landeshauptmann hat Josef Pühringer maßgeblich an der Entwicklung

von Bad Ischl mitwirken können. Die Liste der Projekte und Initiativen, die umgesetzt werden konnten, ist lang. Besonders die Landesausstellung 2008 und die Landesgartenschau 2015 waren

Grundlage für zahlreiche Investitionen in Bad Ischl.

Danke auch an die Blasmusikkapellen, die vielen Vereinen und Institutionen, die an dieser eindrucksvollen Feier mitgewirkt und teilgenommen haben!



Fotos: Lenzenweger

## Internationale Auszeichnung der Entente florale: Bad Ischls Goldmedaille für Lebensqualität auf der Esplanade enthüllt

Im vergangenen Jahr hat Bad Ischl am europäischen Wettbewerb für Lebensqualität der Entente florale teilgenommen und wurde mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Doch nicht nur das: Noch nie hatte ein Teilnehmer an diesem Bewerb eine so hohe Punktezahl erreichen können! Dieser Erfolg ist umso beachtlicher, wenn man berücksichtigt, dass sich mittlerweile mehr als 700 europäische Städte und Gemeinden dem Wettbewerb und der Bewertung durch eine internationale Jury gestellt haben.

Die Goldmedaille ist auf der Esplanade vor dem Muse-

um der Stadt zu sehen. Bürgermeister Hannes Heide konnte die Auszeichnung im Rahmen einer Feier enthüllen, zu der viele Ehrenamtliche und freiwillige Engagierte gekommen waren, deren Einsatz für den Erfolg verantwortlich war!

Der Standort auf der Esplanade ist nicht zufällig gewählt: Die Neugestaltung dieser Promenade wurde von der Fachjury mit einer besonderen Anerkennung hervorgehoben.

"Diese Auszeichnung ist eine Motivation, unser Bad Ischl auch nach der Landesgartenschau weiter zu

entwickeln und nachhaltig zu gestalten. Dass ausgewiesene Experten - Stadtentwickler, Architekten, Landschaftsgärtner, Ökologen - aus mehreren europäischen Ländern eine pro-

funde Bestandsaufnahme erstellt haben, soll Grundlage für die Weiterentwicklung von Bad Ischl sein", versicherte Bürgermeister Hannes Heide bei der Enthüllung der Goldmedaille.



Foto: Lenzenweger



## „Zwischen Salzburg und Bad Ischl“ – Ende der Salzkammergut-Lokalbahn vor 60 Jahren – Erinnerungen

Zwischen Salzburg und Bad Ischl fuhr vor 60 Jahren eine kleine Eisenbahn - am 30. September 1957 aber zum letzten Mal. Nun fährt sie wieder – allerdings nur im Museum der Stadt Bad Ischl. Die Ausstellung zeichnet mit zahlreichen Objekten, darunter vielen Unikaten, ein Bild dieser Bahn, die in der Erinnerung der Bewoh-

ner des Salzkammergutes immer noch präsent ist. Die Ausstellung gibt keinen geschichtlichen Überblick, sondern erzählt Geschichten rund um die Bahn, zu den Bediensteten, zum Tourismus und denkt natürlich auch an die Operette „Der feurige Elias“, die seinerzeit in Ischl uraufgeführt wurde. Ein kleines Erlebnis jeden-

falls für Nostalgiker, für Bahnfreunde und vor allem für viele die sich an diese Zeit erinnern wollen. Gehen Sie auf Entdeckungsreise! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zur Ausstellung erschienen ist auch ein Kalender für das Jahr 2018 mit Bildern der Bahn aus Bad Ischl (Preis € 17,-)

Geöffnet:  
Mittwoch 14 -19 Uhr  
Donnerstag bis Sonntag  
10-17 Uhr  
Tel.: 06132 25476



## "Radfahrer des Monats": Herta Gütl und Dr. Winfried Korinek

Die Stadtgemeinde präsentiert von April bis September 2017 Radfahr-Vorbilder aus Bad Ischl - Menschen, die das Fahrrad intensiv nutzen, sei es in der Freizeit oder am Weg zum Arbeitsplatz.

Frau Herta Gütl (Jg. 1938) ist Radfahrerin des Monats im April. Sie prägt mit ihrem Fahrrad das Gemeindebild. Täglich werden mehrere Kilometer mit dem Rad zurückgelegt - sie im Auto zu sehen ist schon fast eine Seltenheit.

Herr Dr. Winfried Korinek, Radfahrer des Monats im Mai und Besitzer von vier verschiedenen Fahrrädern (Sommerrad, Winterrad, Mountainbike und Rennrad) bestreitet seinen täglichen Weg zum Arbeitsplatz mit dem Rad. Auch Einkäufe

und Termine im Stadtzentrum werden ausschließlich mit dem Fahrrad zurückgelegt. "Es gibt im Jahr durchschnittlich zehn Tage wo ich aufgrund von winterlichen Verhältnissen auf mein Rad verzichten muss.





## Ehrenurkunden für erfolgreiche Bad Ischler Sportlerinnen und Sportler

Die Stadtgemeinde Bad Ischl konnte wieder erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler mit Ehrenurkunden für besondere Leistungen auszeichnen. Anita und Roman Huber wurden für ihre Leistungen und Erfolge im Kraftsport geehrt. Sie haben sich auch verdient gemacht, diesen Sport bekannter zu machen!

Ehrenurkunden konnten auch die Mitglieder der erfolgreichen Mannschaft der ASKÖ Bad Ischl Sektion Stocksport entgegennehmen. Siegmund Stampfl, Günther Sambas, Johann Wimmer und Andreas Ahamer wurden im vergangenen Jahr Landesmeister und stiegen damit in die Bundesliga 1 auf.

Drei Vizestaatsmeistertitel bei den Meisterschaften im Show- und Gardetanz gibt es ebenfalls zu feiern: Die Gruppe Royal Crew vom Ischler Faschingsverein erlangte den zweiten Platz in der Kategorie Showtanz mit Hebungen, die Tanzhexen vom Ischler Faschingsverein in der Kategorie

„Jugend Charakter“ und die Moving Dance Company von der ASKÖ Bad Ischl in der Hauptklasse Charakter!

Herzliche Gratulation für außergewöhnliche Leistungen und Erfolge!



## Ladestationen für Elektroautos in Bad Ischl

In Bad Ischl sind derzeit drei öffentliche E-Tankstellen für Elektrofahrzeuge in Betrieb. Diese befinden sich am Auböckplatz mit einer Ladeleistung von 3,7 kW, bei der Katrin-Seilbahn mit einer Leistung von bis zu 11 kW und die neueste am Parkplatz Kaiservilla

mit bis zu 22 kW Ladeleistung. Weitere Informationen zu Anschlussmöglichkeiten und Betriebszeiten zu allen Ladestationen sind auf der Homepage [e-tankstellen-finder.com](http://e-tankstellen-finder.com) zu finden.

Foto: E-Ladestation Parkplatz Kaiservilla





## Tag der älteren Generation

Die Stadtgemeinde, mit Organisatorin Stadträtin Ines Schiller, lädt auch heuer wieder alle Bad Ischlerinnen und Bad Ischler ab 65+, am 08. September 2017, zu einem gemütlichen Nachmittag ein. Auch in diesem Jahr soll das gemütliche Beisammensein wieder im Vordergrund ste-

hen. Neben einem Kabarett und musikalischer Unterhaltung ist auch wieder für Speis und Trank gesorgt. Genauere Informationen entnehmen sie wieder aus den zugeschickten Einladungen. Ich freue mich schon jetzt auf zahlreiche Besucher, so Stadträtin Ines Schiller.



## Ferienhit startet in den Sommer 2017

Der Ferienhit 2017 startet erneut in einen aufregenden Sommer. Im Zeitraum von 10. Juli bis 25. August finden heuer 73 Veranstaltungen statt. Es gibt wieder die Klassiker wie Polizei, Rettung, Bauernhof und Neues wie Pumptrack für Kinder, Erlebnis Alm und einen Kletter-Adventure Tag. Das aktuelle

Programm sowie die wichtigsten Infos sind auf der Webseite (<http://ferienhit.jimdo.com>) zu finden.

Die Anmeldungen zu den Veranstaltungen sind ab Mittwoch, den 5. Juli 2017 möglich. Die Bürozeiten sind Montag und Donnerstag von 7:30-12:00 sowie 16:00-18:00 Uhr, Diens-

tag, Mittwoch und Freitag von 7:30-12:00 Uhr. Das Büro befindet sich im Stadamt, Pfarrgasse 11, 1.Stiege, 1.Stock, Zimmer Nr. 12.

Einem spannenden und abwechslungsreichen Sommer steht nichts mehr im Wege. Gemeinsam werden die Ferien wieder zum „Hit“!



## Aktion Tagesmütter OÖ



**Neue Kombinierte Ausbildung zur Tagesmutter / Vater Kindergartenhelferin / Helfer**

**Start : 25. September 2017**

Die Ausbildung endet noch vor Weihnachten 2017 sodass ab Jänner 2018 wieder neue Betreuungsplätze zu Verfügung stehen werden. Mit der professionellen Ausbildung, die vom BFI organisiert wird und mit einem Zertifikat abschließt, werden unsere Tagesmütter bestmöglich auf ihre Aufgabe vorbereitet.

*Erziehung ist Beispiel und Liebe - sonst nichts!*  
(Zitat von Friedrich Fröbel)

Sichern Sie sich Ihren Ausbildungsplatz!!

Anmeldungen ab sofort möglich !!

Für Anfragen wenden Sie sich bitte an die Tagesmütter-Regionalstelle Bad Ischl, Bahnhofstrasse 14 (Sozialzentrum):  
Mo - Fr 8 -12 und 13 - 15 Uhr sowie nach Vereinbarung: 06132 - 22330 oder 0664 - 8861 8999.





# Ärztendienst Juni bis September 2017

Tag	Datum	Arzt / Ärztin	Telefon
Donnerstag	15. Juni	Dr. Amanda Flowers	23842
Samstag	17. Juni	Dr. Amanda Flowers	23842
Sonntag	18. Juni	Dr. Gunda Fahrngruber	23312
Samstag	24. Juni	Dr. Eva-Maria Fischer	26646
Sonntag	25. Juni	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138-2252
Samstag	01. Juli	Dr. Cornelia Zich	23132
Sonntag	02. Juli	Dr. Cornelia Zich	23132
Samstag	08. Juli	Dr. Amanda Flowers	23842
Sonntag	09. Juli	Dr. Amanda Flowers	23842
Samstag	15. Juli	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138-2252
Sonntag	16. Juli	Dr. Hedi Nelson	23041
Samstag	22. Juli	Dr. Hedi Nelson	23041
Sonntag	23. Juli	Dr. Ulrike Lerperger	23423
Samstag	29. Juli	Dr. Amanda Flowers	23842
Sonntag	30. Juli	Dr. Gunda Fahrngruber	23312
Samstag	05. August	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138-2252
Sonntag	06. August	Dr. Gunda Fahrngruber	23312
Samstag	12. August	Dr. Eva-Maria Fischer	26646
Sonntag	13. August	Dr. Gunda Fahrngruber	23312
Dienstag	15. August	Dr. Eva-Maria Fischer	26646
Samstag	19. August	Dr. Ulrike Lerperger	23423
Sonntag	20. August	Dr. Ulrike Krupitz	06138-2252
Samstag	26. August	Dr. Cornelia Zich	23132
Sonntag	27. August	Dr. Cornelia Zich	23132
Samstag	02. September	Dr. Eva-Maria Fischer	26646
Sonntag	03. September	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138-2252
Samstag	09. September	Dr. Ulrike Krupitz	06138-2252
Sonntag	10. September	Dr. Ursula Lerperger	23423
Samstag	16. September	Dr. Elisabeth Leifer-Lepic	06138-2252
Sonntag	17. September	Dr. Gunda Fahrngruber	23312
Samstag	23. September	Dr. Hedi Nelson	23041
Sonntag	24. September	Dr. Hedi Nelson	23041
Samstag	30. September	Dr. Amanda Flowers	23842

## Apotheken- dienst

JUNI				
22	23	24	25	26
	5	12	19	26
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	
4	11	18	25	

JULI				
26	27	28	29	30
	3	10	17	24
	4	11	18	25
	5	12	19	26
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30

AUGUST				
31	32	33	34	35
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31
4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	

SEPTEMBER				
35	36	37	38	39
	4	11	18	25
	5	12	19	26
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	

## Abfallkalender Tonnen bitte am Vorabend des Termines bereit stellen!

KW	Datum	Abfuhr 2-wöchig	Abfuhr 4-wöchig	Bio	Papier	Kunststoff
25	19.06. - 25.06.					
26	26.06. - 02.07.					
27	03.07. - 09.07.					
28	10.07. - 16.07.					
29	17.07. - 23.07.					
30	24.07. - 30.07.					
31	31.07. - 06.08.					
32	07.08. - 13.08.					
33	14.08. - 20.08.					
34	21.08. - 27.08.					
35	28.08. - 03.09.					
36	04.09. - 10.09.					
37	11.09. - 17.09.					
38	18.09. - 24.09.					
39	25.09. - 01.10.					
40	02.10. - 08.10.					

Im ASZ Bad Ischl werden Restabfall- und Biotonnen zum Verkauf angeboten.

Die Preise sind: Restabfalltonne oder Biotonne 120 Liter € 30,- inkl. 20% MWSt.  
Restabfalltonne oder Biotonne 240 Liter € 42,- inkl. 20% MWSt.

**BAD GOISERN**

**BAUMHAUS - APOTHEKE** ☎ 06135/50933  
Bundesstraße 112, 4822 Bad Goisern Mo bis Fr: 8.00 - 18.00  
office@apoimbaumhaus.at Sa: 8.00 - 12.00

**EDELWEISS - APOTHEKE** ☎ 06135/7220-0  
Obere Marktstraße 4, 4822 Bad Goisern Mo bis Fr: 8.00 - 12.30  
info@apotheke-goisern.at & 14.00 - 18.00  
Sa: 8.00 - 12.00

**BAD ISCHL**

**ESPLANADE - APOTHEKE** ☎ 06132/23427  
Esplanade 18, 4820 Bad Ischl Mo bis Fr: 8.00 - 18.00  
info@esplanade-apotheke.at Sa: 8.00 - 12.00

**KUR - APOTHEKE** ☎ 06132/23205  
Kreuzplatz 18, 4820 Bad Ischl Mo bis Fr: 8.00 - 18.00  
office@kurapotheke.at Sa: 8.00 - 12.30  
jeden 1. Samstag im Monat: 8.00 - 17.00

**MARIEN - APOTHEKE** ☎ 06132/26929  
Wolfgangstr. 7, 4820 Bad Ischl Mo bis Fr: 8.00 - 12.00  
apo@marien-apotheke.co.at + 14.00 - 18.00  
Sa: 8.00 - 12.00

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erfahren Sie unter ☎ 141 des Roten Kreuzes.



## „Gesund im Leben stehen“

Vorbeugung vor Krebserkrankungen

## „Gschmäh is's, wännst gsund bist!“

Unter diesem Motto haben sich 7 Gesunde Gemeinden im Inneren Salzkammergut zum Jahresschwerpunkt 2016/17, „Gesund im Leben stehen“ Vorbeugung vor Krebserkrankungen des Gesunden OÖ vernetzt.



Foto: Gesunde Gemeinde

**OA Dr. Michael Schiffer**, FA für Innere Medizin und Onkologie; **Dr. Martin Fuchs-bauer**, FA für Dermatologie & Phlebologie; **Dr. Robert Kmehl**, FA für Urologie.

Das Ziel der Podiumsdiskussion war über Fakten und



Arbeitskreisleitungen und Mitarbeiterinnen der Gesunde Gemeinden Inneres Salzkammergut: (nicht im Bild Ilona Gneuss und Irene Lauberger)

Die sieben Gesunden Gemeinden versuchen mit diesem Projekt die Bevölkerung zu einer gesunden Lebensweise zu motivieren, entsprechend zu informieren und beim aktiven Tun anzuleiten.

Am 22. Mai fand in der Trinkhalle die Auftaktveranstaltung mit einer Podiumsdiskussion mit Fachärzten zum Thema „Gesundheitsvorsorge = Krebsvorsorge“ statt.

Es informierten:

**OA Dr. Carola Fuschlberger-Traxler**, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe;

Wissenswertes zum Thema Vorbeugung vor Krebserkrankungen zu informieren, sensibilisieren und die Möglichkeit der eigenen Einflussnahme zu erkennen.

Eine Vielfalt an Veranstaltungen und ein Gewinnspiel soll zur Teilnahme an den Veranstaltungen in den einzelnen Gemeinden einladen. Die Pässe liegen am Stadtamt vor dem Bürgerservice auf.

## VORSORGE-TIPPS!

- Leben Sie rauchfrei!
- Ernähren Sie sich ausgewogen, vermeiden Sie Übergewicht
- Verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol

- Bewegen Sie sich regelmäßig – 3 x pro Woche ca. 30-40 min
- Genießen Sie die Sonne - aber ohne Reue
- Achten Sie auf die Warnsignale und Veränderungen Ihres Körpers
- Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen nutzen
- Regelmäßige Hautselbst-Beobachtung (m & w)
- Jährlicher Krebsabstrich ab dem ersten sexuellen Kontakt
- Mammographie ab dem 45. Lj. in 2 Jahresabständen
- ab dem 40. Lj. 1 x jährlich Okkult-Test (m & w)
- ab dem 45. Lj. 1 x jährlich Prostatavorsorge
- ab dem 50. Lj. alle 7-10 Jahre Koloskopie / Darmspiegelung (m & w)

## Urlaub, Sommer, Sonnenschein!

Mit der Plakataktion „**Sonne ohne Reue**“ möchte die Ge-

sunde Gemeinde darauf hinweisen, dass ein vernünftiger Umgang mit der Sonne der wichtigste Faktor zur Hautkrebs-Vorsorge ist.

Was wäre das Leben ohne Sonnenschein?

Die Sonne gibt uns Licht, spendet Wärme und Wohlbefinden. Licht fördert die Bildung von Vitamin D, das für den Aufbau und den Erhalt des Knochens notwendig ist. Unser Körper benötigt dafür nur ganz wenig Sonne, um den erforderlichen Bedarf zu bilden: ein Spaziergang pro Woche oder 10 Minuten am Tag würden dafür alleine schon reichen. (Die Vita-D-Bildung funktioniert auch bei bedecktem Himmel.)

Achten Sie darauf, durch effizienten Sonnenschutz - Sonnenschutzkleidung, Sonnencreme und natürlichen Schatten – Sonnenbrände zu vermeiden.

Quelle: [www.gesundheit.gv.at](http://www.gesundheit.gv.at)

**Einen erholsamen Sommer wünscht das Team der Gesunden Gemeinde.**

**Marianne Kloibhofer**, MSc Arbeitskreisleiterin  
**Heidemaria Stögner** Sachbearbeiterin





# Die Feuerwehr-Seite



Jahrgang 10, Folge 33

## Pegelmessstelle „Giselabrücke“

Der Neubau der Pegelmessstelle „Giselabrücke“ (Kreutererstraße) durch die Abteilung des Hydrografischen Dienstes des Amtes der OÖ Landesregierung konnte abgeschlossen und die Station in Betrieb genommen werden. Neben der Wasserstandmessung ist hier auch die Messung der Durchflussmenge möglich.

Im Falle eines bevorstehenden Hochwassers bzw. Ausuferung werden die Einsatzkräfte vollautomatisch via SMS benachrichtigt.



## Stolze Leistungsbilanz der Feuerwehren des Bezirkes

2016 war für die knapp 50 Feuerwehren des Bezirkes Gmunden - und somit auch für die Wehren des Feuerwehrpflichtbereiches Bad Ischl - wiederum ein sehr einsatzstarkes Jahr.



Insgesamt mussten 4.586 Einsätze bewältigt werden, die sich auf 1.062 Brandeinsätze und 3.524 technische Hilfeleistungen verteilten. Hier ist anzumerken, dass die Anzahl der Einsätze im Zusammenhang mit dem Straßenverkehr seit Jahren im Steigen begriffen ist.

Dabei wurden von den Einsatzkräften mehr als 400.000 Stunden ehrenamtlich im Dienste der Feuerwehr geleistet und stellt - wie schon so oftmals ausgeführt - einen immensen Beitrag der Feuerwehren an der Allgemeinheit dar, der nicht zu finanzieren wäre.

## OÖ Landessicherheitstag

Erstmalig findet heuer in Oberösterreich ein Landessicherheitstag im Rahmen des Projektes „Sicheres Oberösterreich“ für Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Schulstufen statt.

Diese Veranstaltung findet am Gelände der Bundesheerkaserne in Hörsching (Fliegerhorst Vogler) statt und ist für den 3. und 4. Juli 2017 anberaumt.

Ziel ist es u. a. das richtige Verhalten in Not- und Gefahrensituationen zu veranschaulichen, welches von



den anwesenden Sicherheitsorganisationen - u. a. Polizei, Rettung, Feuerwehr, Bergrettung, Brandverhütungsstelle, etc. - präsentiert werden wird.

## Urlaubszeit - Reisezeit: Rettungskarte für Ihr Auto

Gerade für die bevorstehende Urlaubszeit möchten wir die „Rettungskarte“ in Erinnerung rufen. Diese gibt es für jeden Personenkraftwagen zum Download im Internet und gibt in einem einfachen Schaubild des Autos Aufschluss über die Situierung von Batterie, Airbagpatronen, Gurtstraffer, Kraftstofftank und Karosserieverstärkungen.

Im Einsatzfall kann so die Bergung des Verunfallten durch die Einsatzkräfte noch besser und sicherer durchgeführt werden, da zudem auch die optimalen Angriffspunkte für die hydraulischen Rettungsgeräte eingezeichnet sind.

Führen auch Sie die Rettungskarte Ihres Fahrzeuges im Auto mit (hinter der Fahrerinnenblende) - den entsprechenden Aufkleber für die Windschutzscheibe und somit zur Information für die Einsatzkräfte gibt es kostenlos bei den Autofahrerclubs.

## Alle Jahre wieder: Unachtsamkeit beim Grillen führt z. T. zu schweren Verletzungen

Mit Beginn der warmen Jahreszeit ist auch die traditionelle Grillsaison wieder eröffnet. Alljährlich passieren dabei - oftmals aus reiner Gedankenlosigkeit bzw. Unvorsich-

tigkeit - schwere Unfälle, die leicht zu vermeiden wären.

## Hier nochmals ein paar wichtige Punkte zur Beachtung:

- Benutzen Sie nur einen standsicheren Grill
- Achten Sie auf feuerfesten Untergrund
- Verwendung geeigneter Zündquellen
- Bei Gasgrillern auf dicke Leitungen/Anschlüsse achten
- Für die erste Löschhilfe Wasser bereit halten



## Feuerwehrfeste

In den letzten bzw. nächsten Wochen fanden bzw. finden einige Feuerwehrfeste der Ischler Wehren statt.

Der Reinerlös dieser Veranstaltungen dient ausschließlich der Anschaffung notwendiger Gerätschaft und kommt somit wiederum der Bevölkerung zu Gute.

Besuchen Sie ein Fest in Ihrer Nähe. Nähere Informationen unter [www.ff-badischl.at](http://www.ff-badischl.at) in der Rubrik „Termine“.

Für den Inhalt verantwortlich:

Feuerwehrpflichtbereichskommando Bad Ischl, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Adalbert-Stifter-Kai 15, 4820 Bad Ischl, T: 06132 24131, E: [FF-Bad-Ischl@gm.oefv.at](mailto:FF-Bad-Ischl@gm.oefv.at) und [W: www.FF-BadIschl.at](http://www.FF-BadIschl.at).



## Meraner Bürgermeister in Bad Ischl

„Als Zeichen des Dankes an die Gemeinde Bad Ischl, die vor 75 Jahren Südtiroler Optantenfamilien aus Meran aufgenommen und ihnen Unterkunft gewährt hat“ – Das steht auf einer Tafel geschrieben, die der Bürgermeister von Meran, Paul Rösch, im Namen seiner Stadt gemeinsam mit einer prächtigen Palme an Bürgermeister Hannes Heide überreicht hat. Rösch war in Begleitung einer großen Delegation aus Südtirol gekommen. Mit dabei auch Florian Pichler, der mit seiner Mutter

und zwei Brüdern Anfang der 1940er Jahre nach Bad Ischl in die Brennerstraße gekommen war und der Stadt und vielen Bad Ischlern bis heute verbunden ist.

Mit diesem Besuch erinnern die Freunde aus Meran an die „Optionszeit“, als sich Südtiroler entscheiden mussten, „als Italiener zu bleiben“ oder als „Deutsche auszuwandern“ und dankten für die gute und freundliche Aufnahme jener Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten.



Florian Pichler, der aufgrund der Option nach Bad Ischl gekommen war, die Bürgermeister Hannes Heide und Paul Rösch aus Meran: Die Palme, die Bad Ischl aus Dank für die Aufnahme von Südtirolern, die in den 1940er Jahren ihre Heimat verlassen mussten, gewidmet wurde, wird gegenüber dem Eingang zum Kongresshaus gepflanzt werden.  
Foto Hörmandinger

## Invasive Neophyten

Neophyten sind Pflanzenarten, die sich in Gebieten ansiedeln, in denen sie zuvor nicht heimisch waren. Die meisten von ihnen verschwinden schnell wieder oder fügen sich problemlos in unsere Pflanzenwelt ein. Viele von ihnen sind wertvolle Nutzpflanzen, manche sind aber in hohem Maße invasiv, d.h. sie sind in unserem Klima derart konkurrenzstark, dass sie einheimische, oft auch gefährdete Arten großflächig verdrängen. Ihnen fehlen in den neu besiedelten Gebieten oft die natürliche Feinde der alten Heimat. Daher können diese Pflanzen durch Ertragsminderung wirtschaftliche Schäden in der Land- und Forstwirtschaft verursachen oder Probleme im Straßenbau und im Hochwasserschutz hervorrufen. Manche dieser Arten gefährden sogar unsere Gesundheit.



dende mehrjährige Staudenpflanzen. Blätter und Stängel sterben im Winter ab und verrotten nur sehr langsam. Der Austrieb ist im Frühjahr rötlich und gut erkennbar. Der Stängel ist dunkelrot gesprengelt, hohl und kahl. Die rispenartige Blüte erscheint im Spätsommer und Herbst. Ihre besondere Vitalität steckt aber unterirdisch. Sie hat 2-3 m tiefe Wurzeln und verbreitet sich durch mehrere Zentimeter dicke, waagrecht laufende Wurzel- ausläufer (Rhizome), die sich bis zu 2 m im Jahr ausbreiten können. Durch das Fehlen von einem feinen dichten Wurzelwerk wird die Erde stark gelockert und nicht gehalten, was besonders in Uferböschungen aber auch steilen Hängen schwere Schäden (Rutschungen) nach Starkregen und Hochwasser verursacht. Die Rhizome dringen auch in Ritzen von Mauern in Asphalt ein und sprengen diese. Da die Pflanze sehr leicht bricht, werden Stücke davon weitertransportiert, die sofort wieder anwurzeln, das heißt Bruchstücke

von Wurzeln und Stängel (durch Erdtransporte, falsch Entsorgung nach Rodung, durch Abbrechen und Abschwemmung nach Hochwasser) führen zu einer weiteren weiträumigen Verbreitung. Bevorzugt werden vor allem gehölzfreie Ufer von Fließgewässern, Straßenränder und nicht mehr regelmäßig gemähte Grünflächen befallen. Gegenmaßnahmen: Durch regelmäßiges (6 – 8 Mal im Jahr, ab einer Höhe von ca. 40 cm, sonst werden die Stängel zu hart) mähen (keinen Faden- oder Mulchmäher verwenden) oder ausreißen über mehrere Jahre wird die Pflanze nachhaltig geschwächt. Wichtig ist, dass das Mähgut restlos entfernt wird und - wenn vorhanden – Begleitpflanzen, wie Hochstauden und Sträucher geschont und gefördert werden. Sie entziehen dem Knöterich Licht und Nährstoffe. Wo möglich, ist eine Beweidung durch Ziegen und Schafe (am besten abwechselnd) eine kostengünstige und wirkungsvolle Alternative. Die Pflanze ist nicht giftig, die jungen Sprossen können wie Spargel, die Blätter wie Spinat verwendet werden.

aus der Familie der Doldenblütler. Der bis zu 10 cm dicke, hohle Stängel kann eine Höhe von 2 – 5 m erreichen, die gezähnten, stark behaarten Blätter werden 60 – 100 cm lang, die weißen Doldenblüten können 80 cm Durchmesser haben. Bis zu 50 000 Flugsamen pro Pflanze werden durch Wind verbreitet. Bevorzugt werden feuchte, sonnige und stickstoffreiche Standorte. Durch die phototoxische Wirkung der Inhaltsstoffe aller Pflanzenteile auf der Haut kommt es zu langwierigen, schmerzhaften Entzündungen mit Blasenbildung, die durch Sonneneinstrahlung verstärkt werden. Gegenmaßnahmen: Da bei Bekämpfungsmaßnahmen unbedingt komplette Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen sind, kann diese nur durch ausgebildete und gut ausgestattete Fachkräfte erfolgen.



### Riesenbärenklau oder Herkulesstaude

Dabei handelt es sich um eine 2 bis mehrjährige, krautige Pflanze

### Japan-Staudenknöterich und Sachalin-Staudenknöterich

Diese Knöterich-Arten sind bis zu 3 m hohe, dichte Bestände bil-

C. Leitner (NSB)





**Bad Ischl**

**Sozialstadträtin  
Ines Schiller**



### **Spielplatzfeste in Bad Ischl**

Passend zum Ferienstart beginnen wir gleich mit dem ersten Spielplatzfest im Sisi-Park. Das Team der SPÖ Bad Ischl lädt am Samstag dem 08. Juli, ab 15:00 Uhr beim Lipizzaner Spielplatz im Sisi-Park alle recht herzlich ein. Auf die Kinder wartet ein buntes und abwechslungsreiches Programm und die Eltern haben die Möglichkeit Wünsche und Anregungen loszuwerden. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Die Bad Ischler SPÖ setzt damit die Reihe der erfolgreichen Spielplatzfeste der vergangenen Jahre wieder fort. Die weiteren Termine werden noch bekannt gegeben.

„Wir freuen uns schon jetzt auf Euch!“

### **Nachfrage an Ferienbetreuung steigt enorm an**

Die Nachmittagsbetreuung im Bauerpark, die seit dem letzten Jahr auch als Sommerbetreuung geöffnet hat, wird sehr gut angenommen. Kinder und Eltern sind mehr als zufrieden mit der angebotenen Betreuung. Deshalb ist die Zahl der Anmeldungen für diesen Sommer stark gestiegen.

Eine Besonderheit ist die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen des Sozialprojekts der Produktionsschule AFit Bad Ischl. Sie sorgen dafür, dass in der Zeit, in der das Personal der städtischen Schulküche in den wohlverdienten Urlaub geht, ausgezeichnetes Essen auf den Tisch kommen kann.

Die betreuten Kinder sind sowohl über den gedeckten Tisch begeistert, aber auch darüber, dass sie in die Auswahl der Mahlzeiten mit eingezogen wer-



den können. Die Jugendlichen erfahren auf diese Weise, was es bedeutet, das Essen vorzubereiten und selbst Verantwortung zu übernehmen.

Betreuung in den Semesterferien als Ziel  
Ein große Nachfrage gibt es auch für die Semesterferien. Die meisten Eltern müssen in dieser Zeit arbeiten und können dadurch diese Zeit schwer überbrücken. „Mein Ziel ist es künftig auch eine Betreuung in den Semesterferien anbieten zu können“, stellt Stadträtin Ines Schiller fest.

### **Jugendstadträtin Brigitte Platzer**



### **2. Auflage von PUMP THE CITY**

Wie versprochen gibt es auch heuer wieder die Sportveranstaltung "Pump the City" auf dem Pump-

track in Kaltenbach, welcher am Sa., 29.07.2017 auf der Sportanlage des Asphaltpumptracks in Bad Ischl stattfindet. Diese Veranstaltung ist das Herzstück der 1. Österreichischen Pumptrack Rennserie "Austrian Pumptrack Series", welches 2016 mit dem Pump the City in der Kaiserstadt ins Leben gerufen wurde und 2017 erstmalig in sieben Städten in Österreich ausgetragen wird.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterschiedlichen Leistungsniveaus sind herzlich eingeladen, nach einem professionellen Coaching auch Rennluft zu schnuppern!

Weitere Infos und Anmeldungen unter <http://aps.matchlap.at/> oder auf facebook unter "Pump the city" jederzeit möglich!





# Fleischereifachgeschäft - Imbiss

Seit einem Jahr wird die Fleischereifiliale der Gosauer Bauern in Pfandl (ehemals Vieh Heli) unter neuem Namen geführt.

Bei uns erhalten Sie frische Fleisch- und Wurstspezialitäten aus heimischer Landwirtschaft.



Wir legen hohen Wert auf Regionalität! In unserer Produktionsstätte in Gosau werden, mit ausgesprochener Sorgfalt bei der Auswahl der Rohware und unter Einhaltung hoher Qualitäts- Standards, einzigartige Produkte hergestellt.

„Da weis ich wirklich wo's her ist und das schmeckt man auch!“

Unser Jausen- Angebot täglich frisch:

Unsere Öffnungszeiten: Mo - Do, 07:30 - 13:00 Uhr

Bosner - Burger - Schnitzl - Hendlhaxn - Schweinebraten

Fr 07:30 - 17:00 Uhr

Fleischlaibchen - Heißer Leberkäse

Sa 08:00 - 12:00 Uhr

Jeden Freitag: **KESSELHEISSE TAG** - Wurst aus dem großen Kessel

**Täglich gibt's bei uns ein Mittagmenü, auch zum Mitnehmen!**

Einen Menüplan finden Sie im Internet unter [www.gosauer-genusskorb.at](http://www.gosauer-genusskorb.at), auf unserer Facebook- Seite, oder in unserem Geschäft aufliegen. Gerne nehmen wir Ihre Bestellung entgegen: 0664/1746452

**Jetzt neu: jeden Samstag Schnitzel mit Kartoffelsalat**

Wir freuen uns schon sehr, wenn wir Sie in unserer Filiale (bei der Firma Ze-Bau direkt an der Bundesstraße) begrüßen dürfen! Der Gosauer Genusskorb und Team, der Fleischer Ihres Vertrauens aus der Region!



Ein Plan von ZEBAU für ein großzügiges Wohnhaus

Pfandl-Bad Ischl  
Wolfgang Straße 7  
+43(0)6132 / 23435  
office@zebau.at

Altaussee  
Puchen 214  
+43 (0)3622 / 71322  
altaussee@zebau.at

Gmunden  
Scharnsteiner Straße 49  
+43 (0)7612 / 64013  
gmunden@zebau.at

Ihr Spezialist für Planungen, Neu- und Umbauten sowie Renovierungen und Sanierungen; jederzeit auch für KLEIN- UND KLEINSTAUFTRÄGE zu haben.

[www.zebau.at](http://www.zebau.at)

LEITBETRIEBE AUSTRIA  
 **zebau**  
+ zimmerei

Wir haben immer eine Idee!



## Vereinswesen in Bad Ischl

### Liebe Ischlerinnen und Ischler!

In meinem heutigen Bericht lege ich den Fokus auf die vielen Vereine unserer Heimatstadt und ihre wichtige Bedeutung für Bad Ischl. Bereits vor 400 Jahren haben sich die ersten Vereine im Salzkammergut und auch in unserer Gemeinde konstituiert.



Vizebgm. Anton Fuchs

Der privilegierte Schützenverein Brandenburg und der Schützenverein in Lauffen zählen zu den ältesten Vereinen in Bad Ischl. Insgesamt sind laut Vereinsregister etwa 200 Vereine nach dem Vereinsgesetz in Ischl gemeldet. Viele hundert Menschen pflegen ihre Leidenschaft und ihr Hobby in Vereinen. Fernab von der täglichen Arbeit und Pflichterfüllung trifft man sich in geselliger Runde zu den unterschiedlichsten Aktivitäten. Egal ob Sport, Gesang, ehrenamtliche Mitarbeit bei karitativen Organisationen oder bei Rettung und Feuerwehr. Überall üben Frauen und Männer ihre Lieblingsbeschäftigung gemeinsam aus. Feierlichkeiten ohne Blasmusik, die Herbstmonate ohne Vogelfang mit anschließender

der Vogelausstellung, Maibaum aufstellen ohne Trachtenverein, all dies wäre ohne dem Einsatz von Vereinen unmöglich.

Als politischer Referent für Vereinswesen in Bad Ischl ist es mir eine große Freude die Vereine in unserer Stadt zu unterstützen, wo immer es mir möglich ist. Besonders erfreulich- und das möchte ich an dieser Stelle festhalten, ist es, dass das Unterstützen der Vereine mit finanziellen Mitteln und die dafür notwendigen Beschlüsse im Finanzausschuss fast immer einstimmig erfolgen und nicht von der parteipolitischen Gesinnung einzelner Stadträte abhängig gemacht werden. Dafür darf ich an dieser Stelle auch einmal „Danke“ sagen.

Den vielen Obfrauen, Obmännern, Schriftführern, Finanzverwaltern und allen anderen, die ihren Beitrag leisten, dass das Vereinsleben in unserer Stadt so gut gelingt, ein ganz, ganz großes Dankeschön. Bitte kontaktieren sie mich, wenn ich in meiner Eigenschaft als Vizebürgermeister und Referent für die Vereine unserer Stadt helfen kann.

Besonders hervorheben möchte ich die Jugendarbeit, die in unseren Vereinen geleistet wird. Eine Jugend, die mit viel Liebe und vorbildlichem Verhalten von uns „Alten“ auch in die Vereine integriert wird und mit Idealen aufwächst und Wertvorstellungen vermittelt bekommt (Freundschaft, Respekt und gegenseitige Wertschätzung), ist unverzichtbar beim Heranführen einer neuen Generation von Menschen, die auch einmal Verantwortung in der Familie, im Beruf, aber auch im öffentlichen Leben in unserem Bad Ischl übernehmen werden.



Alles Liebe und Gute für Sie und Ihre Familien und einen Sommer voller wunderbarer Momente, das wünscht Ihnen Ihr Vizebürgermeister Anton Fuchs.

### Erträglicher Verkehr für Bad Ischl

Ein wichtiges Anliegen der FPÖ Bad Ischl ist die Beseitigung der nahezu täglichen Staus auf der B 158 zwischen dem Kaiserparktunnel und der Pfandler Kreuzung. Die wöchentlich länger werdenden Kolonnen, der sich mühsam die Straße entlang stauenden Autos, der nahezu tägliche Stop/Go Verkehr muss der Vergangenheit angehören. Eine Verkehrslösung muss auf den Tisch, die wieder einen flüssigen Verkehr zwischen Ischl und Pfandl ermöglicht ohne dabei Ausweichrouten über Kreutern oder die Lindau nehmen zu müssen.

Im Moment erfolgt durch die Stadtgemeinde die Prüfung und Auswahl eines Planungsbüros zur Durchführung und Berechnung diverser Verkehrsmaßnahmen. Der Fokus ist dabei auf die mögliche Ausführbarkeit eines Kreisverkehrs gerichtet, da eine Ampelkette auf der stark frequentierten Straße keine Lösung sein kann.

### Rückschnitt von Hecken und lebenden Sträuchern

Letztes Jahr haben wir unsere Mitbürger an dieser Stelle ersucht, Hecken und lebende Zäune zu stutzen, so sie in öffentliche Straßen und Plätze hineinragen. Dies war ein voller Erfolg. Viele Engstellen und Gefahrenstellen konnten auf diese Weise von unseren umsichtigen Ischlerinnen und Ischlern behoben werden.

Auch jetzt trägt die Natur bereits wieder ihr Sommerkleid, alles blüht, wächst und gedeiht. Ich darf daher alle Grundeigentümer an ihre Verantwortung zum Rückschnitt erinnern und bedanke mich schon im Voraus für ihre Mitarbeit im Sinne der Verkehrssicherheit auf unseren öffentlichen Gassen, Straßen und Plätzen.



Ihr Dipl.-Ing. Andreas Laimer  
Referent für städtische Betriebe und Verkehrsangelegenheiten



Mein Friseur

www.meinfriseur.net

# GUTSCHEIN

## Jungstylisten Angebot

Haarfarbe + Waschen und Föhnen  
inkl. Alfa Plex

Gültig nur Montag und  
Mittwoch bis 5.07.2017

# € 29,80

Keine Barablöse möglich. Einzulösen nur in der unten angeführten Filiale! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

BAD ISCHL  
GÖTZSTR. 7  
TEL. 0 6132/ 29 242

Auch Montags  
geöffnet!

# BRANDL

 SEIT 1867  
AUF VERTRAUEN GEBAUT

- Baumeisterarbeiten
- Holzbau
- Umbau und Sanierung
- Planung und Bauleitung
- Bauträger
- Unikathaus

Baugesellschaft m.b.H. Traunkal 18 A-4820 Bad Ischl

[www.brandl-bau.at](http://www.brandl-bau.at)

Tel. 06132-300

# TISCHLEREI LOIDHAMMER

Einrichten nach Art des Hauses.

Johann Loidhammer  
Tischlerei und Einrichtungshaus  
Gesellschaft m.b.H & CO KG

Tischlerei: Köhlerweg 25 Bad Ischl Tel. 06132/26349-0

Einrichtungshaus: Auböckplatz 6 Bad Ischl Tel. 06132/26349-50

[www.loidhammer.at](http://www.loidhammer.at)

## Wohnen an der Sonne

# Beletage\_



### Im Herzen von Bad Ischl\_

Wohnen nahe der Traun und die Altstadt  
vor der Haustüre.

In der Grazer Straße, nur 100 Meter von Esplanade und Pfarrgasse entfernt, befindet sich das Beletage.

Vor der Tür die Traun für herrliche Spaziergänge und die tägliche Bewegung. Rundherum viele Möglichkeiten für ausgedehnte Wanderungen. Kunstfreunde schätzen es, die kulturellen Spielstätten einfach zu Fuß zu erreichen.

**Das Beletage** hat alles in der Nähe, was man für seine Zufriedenheit braucht. **Eine Immobilie für jene, die das Flair von Bad Ischl und der malerischen Umgebung lieben.**



- 12 Wohnungen in gehobener Ausstattung, 101 m<sup>2</sup> Geschäft - barrierefrei
- großzügige Grundrisse von 55 - 112 m<sup>2</sup>
- Gärten, Terrassen, Loggien, 25 Carport-Garagenplätze
- kontrollierte Wohnraumlüftung, Niedertemp. Fußbodenheizung
- Geplante Fertigstellung: Oktober 2017
- HWB 30, fGEE 0,78
- Wohnbauförderung bei Hauptwohnsitz
- Informationen unter:  
[www.beletage-badischl.at](http://www.beletage-badischl.at)



**Beratung und Verkauf:**  
Raiffeisen Immobilien  
Bad Ischl,  
Hannes Kofler, Ingrid Nutz  
Tel.: 06132/24100



## Raiffeisen Immobilien



## Bad Ischl

### Die Entwicklung des Tourismus in Bad Ischl

Tourismusstadtrat Karl Komaz im Gespräch mit Tourismusdirektor Robert Herzog



**STR. Karl Komaz:** „Herr Direktor Herzog, der abgelaufene Winter scheint ja dem Wetter nach ein guter Winter gewesen zu sein. Hat dies dem heimischen Tourismus belebt?“

**Tourismusdirektor Robert Herzog:** „Ja, wir haben für das abgelaufene Halbjahr (Nov.2016 – April 2017) einen absoluten Rekordwinter zu verkünden. So verzeichneten die Beherbergungsbetriebe eine Steigerung bei den Nächtigungen um 12,17% auf 155.000. Die Ankünfte stiegen im selben Zeit-

raum um 11,12% auf 36.500. Damit trug Bad Ischl sehr zum österreichweit besten Ergebnis, dem des Salzkammergutes, bei. Gesamt verzeichnete das touristische Salzkammergut ein Plus von 10,33%. Das entspricht einer Steigerung von etwa 140.000 Nächtigungen auf den Rekordwert von fast 1,5 Millionen. Basis des Erfolges sind die intensive und gute Zusammenarbeit der Touristiker mit den einzelnen Betrieben zu den Themen Advent, Winterwärme/Wellness und den Angeboten abseits des alpinen Schilaufes.

**STR. Karl Komaz:** „Das heißt, Bad Ischl ist touristisch gesehen ganz klar auf der Überholspur. Wie will man in Zukunft diese Erfolgsgeschichte weiterschreiben?“

**Tourismusdirektor Robert Herzog:** „Für das laufende Tourismusjahr gibt es viele Neuerungen, die diesen Höhenflug - und damit auch die wirtschaftliche Schlagfähigkeit unserer Handelsbetriebe – weiter ausbauen sollen. So bietet der Tourismusverband nicht nur Gästen mit der Salzkammergut Card kostenlose Stadtführungen an. Unsere charmanten Stadtführerinnen führen jeden Montag,

Donnerstag und Sonntag und haben immer wieder Lustiges und Interessantes über unsere Stadt zu erzählen.“

„Um die Führungen für alle Beteiligten bequemer zu gestalten schafft der Tourismusverband Audio Guides an. Diese ermöglichen eine Qualitätssteigerung, da die Teilnehmer mittels Kopfhörer über die Neuigkeiten während des Rundganges informiert werden. Obendrein schon es die Stimme der Austria Guides. „

**STR. Karl Komaz:** „Gibt es auch spezielle Angebote für die Ischlerinnen und Ischler?“

**Tourismusdirektor Robert Herzog:** „Ein ganz großes „Danke schön“ gilt es hier der Familie Habsburg-Lothringen auszusprechen. Sie ermöglicht den Ischler Schulen und deren Schülerinnen und Schülern den kostenlosen Eintritt in den Kaiserpark während eines Schulausfluges und trägt so zu einem erheblichen Anteil am Geschichtswissen rund um Bad Ischl bei. Anmeldungen für diese Aktion nimmt Patrick DeBettin (debettin@badischl.at) vom Tourismusverband entgegen. Die Schulklassen werden obendrein kostenlos, von den

konzessionierten Stadtführerinnen, durch Bad Ischl geführt.“

**STR. Karl Komaz:** „Das höre ich auch als Schulstadtrat gerne, dass durch dieses großzügige Entgegenkommen Zeitgeschichte für unsere jungen IschlerInnen anschaulich gemacht werden kann.“

„Herr Direktor: Können wir uns auf weitere Aktivitäten und Ideen freuen?“

**Tourismusdirektor Robert Herzog:** „Neben den zahlreichen Veranstaltungen wird auch weiter in die Infrastruktur der Stadt investiert.

Für kommenden Winter ist eine Verschönerung der Innenstadt in Form von Verglasungen der wichtigsten Denkmäler, die zurzeit immer hinter einem Holzverschlag versteckt waren, geplant.“

**STR. Karl Komaz:** „Um die Zukunft des Tourismus in Bad Ischl braucht uns also nicht bange sein. Durch die vielen Veranstaltungen und Initiativen werden, neben den Beherbergungsbetrieben, auch die Dienstleistungs- und Handelsunternehmen bei ihrem Wirken unterstützt. Bravo!

Herr Direktor, ich bedanke mich für das Gespräch!“

### Senioren besuchten die LGS

Der heurige Muttertagausflug des Bad Ischler Seniorenbundes hatte zwei Ziele: Am Vormittag ein Besuch bei der Fa. ADLER in Ansfelden, und am Nachmittag die Landesgartenschau in Kremsmünster.

Bei ADLER wurden die 46 Teilnehmer an diesem Ausflug herzlich begrüßt und zum Frühstück eingeladen. Es folgte eine Modeschau, bei dieser wurden von 3 Damen und einem Herrn die neueste Frühlingssammlung, aber auch Trachtenkleidung vorgeführt. Im Anschluss konnten die Ausflügler nach Herzenslust

„shoppen“ bis es Zeit zum Mittagessen war.

Nachdem sich alle gestärkt haben wurde wieder der Bus bestiegen um nach Kremsmünster zur Blumenschau zu fahren. Hier gab es genug Zeit um durch das 20 ha große Ausstellungsgelände zu wandern und die prachtvolle Blumen- und Gartenschau zu bewundern.

Unter dem Motto „Dreiklang der Gärten“ entstanden auf drei Schauplätzen einzigartige Gartenkompositionen: die revitalisierten Höfe und Gärten im Stift, der neue Park an der Krems in der Nähe des neugestalteten Marktplatzes in Kremsmünster sowie der Schlosspark Kremsegg. Zentrales Herzstück der

Gartenschau ist das Stift. So wurde der trockene Wassergraben zum Blumenmeer und der Konventgarten zur neuen bunten Erholungszone. Und auch im Sternwartgarten erstrahlte die Blütenpracht. 10 Schaugärten, ebenso viele Themen – u. Küchengärten und eine fantastische Blumen-Hallenschau erfreute das Auge der Besucher.

Nach so viel Gehen und Schauen war natürlich zum Abschluss und Höhepunkt des Muttertagausfluges eine Einladung für alle Mütter, aber auch für einige mitgereiste Väter, zur Muttertagjause in Form von Kaffee und Kuchen, gesponsert aus der Vereinskasse, in einem Café welches sich im Ausstellungsgelände befand.





## Gusch im Busch!

Die meisten Menschen sehen zwar mit den Augen gut. Jedoch wollen Sie nicht immer alles hören. Doch das Ohr ist unser empfindlichstes Sinnesorgan.

Es verbindet den Menschen unmittelbar mit der Umwelt. Jedes Geräusch wird erfasst und sofort ans Gehirn weitergeleitet. Hören lässt sich nicht einfach so abschalten. Auch nicht am Abend oder in der Nacht. Da wird Krach als besonders belastend empfunden. Rabatz stört einfach die Ruhe.

## Lärmende Zeit

Wir leben in einer lärmtränkten Zeit. Überall Krawall ist eine Begleiterscheinung unserer modernen Gesellschaft. Doch ist Getöse weit mehr als nur ein Ärgernis!

Die Lärmvermüllung wird für viele Menschen zur Belastung.



Endloser Krawall im Beruf und in der Freizeit gefährdet uns und unsere Gesundheit. Die Folgen sind Schlafstörungen oder Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit.

Zum umfassenden Umweltschutz zählt das Vermeiden von Störungen durch Lärm. So steht es in der Bundesverfassung. Die Bewahrung der natürlichen Umwelt als Lebensgrundlage des Menschen vor schädlichen Einwirkungen ist dabei besonders wichtig.

## Stille und Ruhe

Als Ausgleich zum dröhnenden Alltag braucht jede Person Zeiten der Stille und Ruhe. So hat der Mensch eben immer schon Ruhe und Erholung in der Natur gesucht. Dabei zog man sich gerne in ruhige Gebiete zurück. Hier schöpfte man Kraft, tankte Energie und ließ die Seele baumeln.

## Landschaftsgarten

Zumeist dienten Wälder und Wiesen als Erholungsraum. Neben den reinen Naturlandschaften gewannen später dann Landschaftsgärten und Landschaftsparks zusehends mehr an Bedeutung. Dabei wurde auch so manche einstige Auenlandschaft in eine prachtvolle Parkanlage verwandelt. In solchen Gärten gab es abwechslungsreich durch die Landschaft schlängelnde Wege und Flüsse.



Als begehbarer Landschaftsgemälde sollten diese durch ihre kunstvolle Gestaltung dem Auge und Ohr des Menschen Vergnügen bereiten. In derart liebevoll gestalteten Naturräumen suchten die Menschen Erbauung, Entspannung und Ruhe.

So entstanden an vielen Orten und in zahlreichen Städten weiträumige Erholungsanlagen. Diese Grünanlagen dienten der Bevölkerung nicht nur zur Naherholung. Hier verbrachte man in geselliger Runde seine Freizeit. Durch die kunstvolle Ausgestaltung wurden die Landschaftsgärten zu einer wichtigen Wohlfühl-Idylle.

Landschaftsparks wurden so ein wertvoller Natur-Erlebnisraum für die Bevölkerung. Und sind es auch heute noch.

## Ruhe-Pausen

Gönnen wir uns deshalb einen Augenblick der Ruhe! Erst da begreift man, wie närrisch wir zumeist herum hasten. Gerade darum sollten wir uns öfter solche Ruhe-Pausen gönnen. Und Naturlandschaften und Landschaftsgärten als wertvolle Ruheräume erhalten.

Denn wie erkannte schon der Dichter Ovid: „Was ohne Ruhepausen geschieht, ist nicht von Dauer.“

Ihr  
**Markus Reitsamer**



[markus.reitsamer@gruene.at](mailto:markus.reitsamer@gruene.at)





## IHR VERSICHERUNGSMAKLER

Tel: (0) 6132 / 22 8 11 -0 • office@activa-web.at • www.activa-web.at  
Franz Unterberger, Franz Linortner, Astrid Maherndl, Benedikt Gottschall,  
Philipp Linortner, Gerald Thier, Gerd Stadlmann



# KIENINGER

BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT

[www.kieninger.at](http://www.kieninger.at)

BAD GOISERN | PINSDORF | BAD AUSSEE  
WELS | ATTNANG-PUCHHEIM

# HOFMANN

G M B H & C O K G

BAUUNTERNEHMUNG  
ATTNANG/REDLHAM

Tel: 07674 / 611-0 \* Fax: DW 19  
E-Mail: kies-beton@hofmann-bau.at

# ACHLEITNER

Betriebliche und private Altersvorsorge



**Josef Achleitner**

A- 4820 Bad Ischl, Wiesingerstraße 20/2

Mobil 0664/1429124

e-mail: josef.achleitner@b-a-v.at

[www.b-a-v.at](http://www.b-a-v.at)

**Ihre Vorsorge PROVISIONSFREI!**  
– informieren Sie sich jetzt!



# Fabrik Outlet im Lodenfrey Park

## DAS GRÖSSTE TRACHTEN OUTLET IM SALZKAMMERGUT

LINDAUSTRASSE 28 · 4820 BAD ISCHL · T 06132/27531 · INFO@FABRIK-OUTLET.COM · [www.fabrik-outlet.com](http://www.fabrik-outlet.com)

### Hochwertige Trachtenmode günstig im Fabrik-Outlet kaufen

Trachtenmode erfreut sich zunehmender Beliebtheit – unabhängig von Region und Jahreszeit finden immer mehr Menschen Gefallen am Dirndl als Alltags- oder Abendkleid oder an der Lederhose samt Trachtenhemd. Zu besonders günstigen Preisen bietet das Fabrik-Outlet im Lodenfrey Park (Bad Ischl) Trachtenmode in erstklassiger Qualität an. Von klassisch bis extravagant reicht das Sortiment an hochwertigen Dirndl, Kniebündlerhosen sowie Trachtensets für Damen und Herren um bis - 50 % reduziert.

Dirndl, Lederhosen, Trachtenhemden, Strickjacken, Stolen, Gürtel oder Tücher – die ganze Vielfalt der Trachtenmode spiegelt sich im Fabrik-Outlet im Lodenfrey Park wider.

Dieser Fabrikverkauf ist der größte seiner Art für Trachtenmode im gesamten Salzkammergut und hat das ganze Jahr für Sie geöffnet.

Im Fabrik-Outlet im Lodenfrey Park sind die Preise bis zu 50 % günstiger als im üblichen Handel. Bei der Qualität werden hingegen keinerlei Abstriche gemacht. Es handelt sich um einwandfreie Markenware, darunter Artikel von Maddox, Almsach, kaiserkindt., Landgraf, Elmau, Kaiseralm und Luise Steiner. Für individuelle Fragen und Beratung steht Ihnen das Fabrik-Outlet-Team unter Leitung von Tanja Sander und Astrid Baar zur Verfügung.

**Jetzt auch bequem online shoppen.**

**[www.fabrik-outlet.com](http://www.fabrik-outlet.com)**